


(Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften) überarbeitet und dabei zur S3-Leitlinie aufgewertet. Koordinatoren und Hauptautoren waren Prof. Dr. Herbert Deppe (TU München), Prof. Dr. Hans Pfister (Uni München) und Prof. Dr. Dr. Klaus-Dietrich Wolff (TU München). So wurde in Zusammenarbeit mit zehn weiteren beteiligten Fachgesellschaften und Organisationen die breit konsentrierte Entscheidungshilfe bei der angemessenen Therapie der sanierungs-

bedürftigen Befunde auf den aktuellen Stand gebracht.

Auch die ehemalige S2-Leitlinie zur Diagnostik und Therapie odontogener Infektionen¹ wurde in der Überarbeitung methodisch nach den AWMF-Regularien zur S3-Leitlinie aufgewertet. Verantwortlich zeichnen Leitlinienkoordinator Prof. Dr. Dr. Bilal Al-Nawas und die Hauptautorin der Leitlinie, Dr. Dr. Julia Karbach (beide Uni Mainz). In Kooperation mit 15 weiteren beteiligten Fachgesellschaften und Organisationen

wurde damit eine evidenzbasierte und breit konsentrierte Orientierungshilfe zur Diagnostik und Therapie odontogener Infektionen ohne/mit Ausbreitungstendenz und ohne/mit lokalen und systemischen Komplikationen präsentiert.

Die beiden Leitlinien und der jeweilige Methodenreport wurden auf der Homepage der DGZMK veröffentlicht und können als PDF-Dokument heruntergeladen werden. 

M. Brakel, Düsseldorf

¹ Die S2-Leitlinie „Odontogene Infektionen“ finden Sie auch in dieser Ausgabe ab S. 48

Oskar-Bock-Medaille an ZA Heinz Mack verliehen



DGFDT

Deutsche Gesellschaft für
Funktionsdiagnostik und -therapie


Im Rahmen des Festaktes anlässlich der 50. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Funktionsdiagnostik und -therapie (DGFDT) wurde am 16. November 2017 die höchste Ehrung der wissenschaftlichen Fachgesellschaft, die Oskar-Bock-Medaille, an ZA Heinz Mack (Gauting; Abb. 1) verliehen.

Mack studierte in München, eröffnete seine eigene Praxis in München-Nymphenburg 1964, zählte zu den Pionieren der damaligen Arbeitsgemeinschaft Funktion (AGF) und der Funktionsdiagnostik. Als solcher war er maßgeblich an der Entwicklung des Schulartikulators München (SAM) sowie des Mandibular-Positions-Indikators (MPI), des Mandi-



Abbildung 1 Zahnarzt Heinz Mack erhielt die Oskar-Bock-Medaille.

(Abb. 1: DGFDT)

bular-Positions-Variators (MPV) und des Axiograph beteiligt. In der Folge wurde unter seiner Leitung auch die elektronische Vermessung der Bewegung der Kiefergelenke fortentwickelt. Sein Wissen gab er als Lehrer der APW und später als Lehrbeauftragter an der Universität Witten-Herdecke engagiert weiter. Nach Abgabe seiner Praxis widmete er sich der Verbreitung der von ihm entwickelten Instrumente und Techniken im Rahmen der hierfür von ihm gegründeten Firma SAM, aus der er sich mittlerweile zurückgezogen hat. Die Teilnehmer der Jahrestagung dankten ihm mit minutenlangem Beifall. 

Dr. Bruno Imhoff
für die DGFDT